

Hauptschüler jubeln über Abschluss

Feier in Bramsche in der Turnhalle / Grillfest schließt sich an



Die Hüte flogen bei der Verabschiedung der 10. Klasse. Foto: Nele Friederichs

Nele Friederichs

Bei der Verabschiedung der Bramscher Hauptschüler flogen die selbst gebastelten Doktorhüte.

„Raus mit Applaus“ – mit diesem Motto verband Schulleiterin Dörte Hierse die Verabschiedung der Absolventen der Hauptschule Bramsche. Anders als die Fußballnationalmannschaft hätten die 40 Schüler der Jahrgänge 9 und 10 ihren Applaus mehr als verdient.

„Endlich macht es die Corona-Verordnung wieder möglich“, freute sich Schulleiterin Hierse darüber, dass eine Abschlussfeier, wenn auch in einem etwas abgespeckten Rahmen, wieder möglich war. Die anwesenden Jugendlichen hätten bereits eine Schulzeit in Krisenzeiten erleben müssen, da sei es ihnen gegönnt, wenigstens ihren Abschluss in etwas mehr Normalität feiern zu dürfen, betonte sie.

Zeugnisverleihung als großes Finale

Bürgermeister Heiner Pahlmann würdigte ebenfalls das besondere Durchhaltevermögen der Schüler während des vergangenen Corona-Jahres. Durch Homeschooling, Wechselunterricht und die Reduzierung sozialer Kontakte hätten die Jugendlichen etliche Opfer bringen müssen und dennoch nicht aufgeben, sondern bis zum erfolgreichen Abschluss weitergemacht. Dieser Beharrlichkeit und Konzentration auf das Wesentliche in Zeiten derartig erschwerender Umstände zollte Pahlmann in dem Grußwort seine ausdrücklichen Respekt.

„Seid mutig und neugierig“, bestärkte er die Jugendlichen darin, ihrer Zukunft und ihrem späteren Berufsleben offen und ohne Scheu zu begegnen. Nicht trotz, sondern gerade wegen Corona seien nun viele talentierte und engagierte Köpfe in der Arbeitswelt gesucht.

Auch die beiden Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche, Pastor Markus Unterderweide und Pfarrer Jens Brandebusemeyer, würdigten in ihren Reden die Erfolge der Schulabsolventen. Weiterer Teil der anderthalbstündigen Veranstaltung war eine eigens von den Klassenlehrern für den 10. Jahrgang erstellte Diashow mit den Highlights der vergangenen Schulzeit.

„Wir haben immer gelernt, lasst den Kopf nicht hängen, zieht euer Ding durch – und genau das werden wir jetzt auch tun“, lautet das Credo von Schülersprecher Meikel Stockhowe, der an dem Abend ebenfalls sein Abschlusszeugnis entgegennehmen durfte. Seinen ausdrücklichen Dank richtete er an die Lehrerinnen und Lehrer, die seine Mitschüler und ihn während Corona-Zeit im besondere Maße unterstützt hätten.

Krönender Abschluss der Feier war dann die langersehnte Zeugnisverleihung. Aus dem Jahrgang 9 erhielten vier Schüler einen Hauptschulabschluss und 5 weitere ein Abgangszeugnis. 14 Mädchen und Jungen aus der Stufe bleiben der

Schule erhalten und wollen den Realschulabschluss erwerben. Sie waren aus diesem Grund nicht an dem Abend der Abschlussfeier anwesend. Im Jahrgang 10 durften sich 16 Jugendliche über einen Realschulabschluss, 10 über einen Hauptschulabschluss und 6 über ein Abgangszeugnis freuen. In Anlehnung an die typischen Roben von vor allem amerikanischen Akademikern trugen die Absolventen selbstgebastelte Doktorhüte während der Zeugnisübergabe.

Hierse gewährte außerdem einen Ausblick auf die Zukunft ihrer ehemaligen Schützlinge: 16 Schüler konnten bereits einen Ausbildungsplatz ergattern, 18 Absolventen haben sich für einen weiteren schulischen, Bildungsweg entschieden und eine Schülerin wird Ende des Sommers ein Freiwilliges Soziales Jahr antreten.

Ein gemeinsames Grillfest beschloss den Abend auf dem Schulgelände.
